

## **Bericht: Seniorentreff "Rückblick – Ausblick" vom 04.12.18**

27 Frauen und Männer haben den Seniorentreff einer anderen Nachmittagsbeschäftigung vorgezogen, sich für die Aktivitäten des Vereins 65+ interessiert und zugesagt, an speziellen Engagements teilzunehmen.

Nach der Berichterstattung von Theophil Ryser über ein Generationenprojekt haben sich alle über den abschlägigen Bescheid des Gemeinderates bezüglich Missachtung des Fahrverbots beim Schlossgut „verwundert“. Ohne eine Gegenstimme wurde beschlossen, dass der Seniorenrat erneut vorstellig werden soll und dass eine Veränderung erreicht werden muss. Es kann nicht sein, dass die Missachtung eines Fahrverbots ein „Gentlemandelikt“ sein soll, oder dass keine versetzten Barrieren montiert werden können, weil dies die „historischen Bsetzisteine“ verunstaltet. Die Sicherheit für ältere Leute muss unbedingt Vorrang vor Anliegen des Ortsbild- oder Heimatschutzes haben! Zudem wäre wohl die Entfernung des allgemeinen Fahrverbotes noch weniger gefährlich als die jetzige Situation, da in diesem Fall alle mit „fliegenden“ Velofahrern rechnen (müssen) und am Rande der Fahrbahn gehen würden.

Es stellt sich für den Seniorenrat zudem die äusserst heikle Frage, wozu er denn da ist, wenn bei erster Gelegenheit ein Anliegen von Senioren mit fadenscheinigen Argumenten abgelehnt wird. Seine Legitimation und sein Ruf bei der älteren Generation wird durch solche Entscheide gefährdet.

Es wird eine Delegation (Edi Brügger, Hanni Jordi und Jürg Schacher) bestimmt, die sich beim Gemeindepräsidenten noch einmal für eine sinnvolle Änderung der Situation einsetzen soll.

Bei der allgemeinen Umfrage darf der Seniorenrat feststellen, dass die Anwesenden seinen Einsatz und die Aktivitäten schätzen und dafür dankbar sind. Allgemeiner „Tenor“: Weiter so!

Bei Kaffee und verschiedensten Gebäckspezialitäten sowie anregenden Gesprächen klingt das Treffen aus.

Der nächste Seniorentreff findet statt am Dienstag, 5. Februar 2019 mit dem Thema „Sanierung Bernstrasse - Thunstrasse“.

Für das Team Seniorentreff Margret Steiner, Heidi Schacher und Edi Brügger

Edi Brügger